GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: http://www.perwang.at

am 25.06.2020

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 2/2020
2. öffentliche Gemeinderatssitzung 2020

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 25. Juni 2020, Beginn um 20,00 Uhr, im Kultursaal des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GR Peter Kappacher (ÖVP)
4. GR Isabella Pötzelsberger (SPÖ)
5. GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
6. GR Markus Helminger (ÖVP)
7. GR Johannes Pötzelsberger (ÖVP)
8. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
9. GR Reinhard Sulzberger (ÖVP)
10. GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
11. GR Roland Himmel (ÖVP)

Beratend zu TOP 1: Karlo Hujber, Roman Bader

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 27.02.2020 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Agenda 21, Zwischenbericht von Projektbegleiter Karlo Hujber und Roman Bader

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende die Herren Karlo Hujber und Roman Bader.

Hr. Hujber erklärt mittels Power-Point-Präsentation den derzeitigen Stand des Agenda-21-Projektes.

Dabei werden folgende Themen besprochen:

- Fragebogenaktion mit Zukunftsprofil, Gipfelkonferenz etc.
- Wir tun wovon wir reden
- Blühflächen und Biotop-Vernetzung
- Seminare und Exkursionen
- Naturkundliche Wanderungen
- Verkehrsberuhigung und -sicherheit
- Naturaktiver Spielgarten
- Innovative Nahversorgung
- Zeittausch-Börse
- Vorschau Herbst 2020: Philyra o.a. Umweltpreis
- Infosteher und Impulspunkte
- Eigene Homepage: Perwang-mei-Dahoam
- Gemeinsam erreichen wir mehr

Hr. Bader erklärt ebenfalls mittels Power-Point-Präsentation ausführlich das Projekt „Ein innovativer Nahversorger für Perwang".

Der Vorsitzende bedankt sich bei den beiden Referenten sehr herzlich für ihre Ausführungen und vor allem für ihren Einsatz für dieses Projekt zum Wohle unsere Gemeinde.

In der anschließenden Diskussion wird einhellig erklärt, dass dieses Projekt von der Bevölkerung der Gemeinde Perwang wirklich gut angenommen wird und hier auch eine rege Beteiligung herrscht. Es ist erstaunlich, was mit guten Ideen auch mit wenig finanziellen Mittels alles möglich ist.

Tagesordnungspunkt 2: Resolution für den Schutz von Böden und Artenvielfalt

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass eine Resolution für den Schutz von Böden und Artenvielfalt auf dem Programm steht und ersucht den Schriftführer die vorliegenden Unterlagen zu erläutern.

Weltweit wird von Experten ein dramatisches Insektensterben verzeichnet. Betroffen davon sind zunächst Wildbienen und Schmetterlinge, in weiterer Folge dann auch Vögel. Insekten sind eine wichtige Futterquelle für wesentliche Teile unseres Ökosystems, tragen zur Bodenfruchtbarkeit bei und sind entscheidend als Bestäuber. Auch Oberösterreich und die hiesige Landwirtschaft sind betroffen.

Die Umsetzung eines Maßnahmenprogramms durch die oberösterreichische Landesregierung und die österreichische Bundesregierung im Sinn der Petition „Rettet die Bienen! Petition für den Schutz von Böden und Artenvielfalt" würde dem gigantischen Insektensterben wirksam entgegentreten.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende folgenden **Antrag: Die oberösterreichische Landesregierung, die österreichische Bundesregierung und die EU-Kommission werden aufgefordert, ein umfassendes Maßnahmenprogramm für Artenvielfalt und Insektenschutz umzusetzen. Schwerpunkte sollen dabei eine schrittweise Verringerung des Pestizideinsatzes und ein Verbot von Bienengiften sein.**

Darüber hinaus wird eine europaweite Extensivierung der Landwirtschaft, massive Verringerung der Flächenversiegelung, massive Verringerung der Lichtverschmutzung und Förderung von Wildbestäubern sowie ein Vorbildprogramm von Land und Gemeinden beim Insektenschutz und Bewusstseinsbildungskampagnen in Schulen und der breiten Öffentlichkeit gefordert.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzungen vom 21.4.2020 und 12.05.2020

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 21.04.2020 und am 12.05.2020 je eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht die Obfrau um ihre Berichte.

Diese verliest sodann die Prüfungsfeststellungen zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Punkte konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. vom Schriftführer beantwortet werden.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Prüfungsberichte des örtlichen Prüfungsausschusses vom 21.04.2020 und vom 12.05.2020 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag der Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde mit Genehmigung der Kreditüberschreitungen

Der Vorsitzende berichtet, dass der örtliche Prüfungsausschuss den Entwurf des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 am 21.04.2020 überprüft hat und dieser keine Mängel festgestellt hat. Die Obfrau des Prüfungsausschusses erklärt den diesbezüglichen Prüfungsbericht.

Weiters berichtet der Vorsitzende, dass der Entwurf des Rechnungsabschlusses zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen ist, jedem Gemeinderat ein Exemplar davon zeitgerecht übermittelt wurde und gegen den Entwurf keine Erinnerungen eingebracht wurden.

Das Jahresergebnis des ordentlichen Haushaltes ist ausgeglichen.

O.H.	Einnahmen:	Ausgaben:
	EUR	EUR
Gruppe 0	33.781,04	466.511,13
Gruppe 1	5.584,82	22.617,29
Gruppe 2	223.197,98	494.374,23
Gruppe 3	18.334,00	34.193,65
Gruppe 4	0,00	223.081,71
Gruppe 5	6.173,00	238.287,35
Gruppe 6	86.441,10	121.366,35
Gruppe 7	0,00	8.445,98
Gruppe 8	627.868,88	573.757,66
Gruppe 9	1.452.674,22	271.419,69
Summe:	2.454.055,04	2.454.055,04
	Überschuss/Fehlbetrag Vorjahr	0,00
	Jahresergebnis	0,00

Der außerordentliche Haushalt weist bei Rücklagen von € 414.023,56 einen Soll-Fehlbetrag von € 30.600,00 auf.

	AOH 2019	Einnahmen						Ausgaben					
Gruppe	AOH-Vorhaben	Anf. Reste	Darlehen	Einnahmen	I-Beiträge Anteil OH	LZ/BZ	Summe	Anf.Reste	Tilgung	Ausgaben	Zuführung Rücklagen	Summe	Differenz
163200	FF-Haus mit Musikheim						0,00	30.000,00			0,00	30.000,00	-30.000,00
163400	FF-Einsatzbekleidung					600,00	600,00	1.200,00			0,00	1.200,00	-600,00
262200	Sanierung Sportheim						0,00				0,00	0,00	0,00
362000	Kirchensanierung						0,00				0,00	0,00	0,00
612550	Straßenbauprojekte für Härteausgleichsgemeinden					25.000,00	25.000,00			25.000,00	0,00	25.000,00	0,00
612800	Brücke Geh- und Radweg Neckreith			22.800,00			22.800,00			5.906,41	16.893,59	22.800,00	0,00
616300	Sanierungen Gemeindestraßen	19.697,23		32.500,00	13.600,17	24.500,00	90.297,40			83.721,21	6.576,19	90.297,40	0,00
617500	interkomm. Bauhof Kirchberg/Perwang	4.412,87		19.450,68	26.151,33		50.014,88				50.014,88	50.014,88	0,00
633100	Hochwasserschutz Berndorf	32.250,00				174.300,00	206.550,00			206.550,00	0,00	206.550,00	0,00
846200	alte Schule	37.526,76					37.526,76				37.526,76	37.526,76	0,00
851200	Kanal	38.105,50			197.404,94		235.510,44			11.353,30	224.157,14	235.510,44	0,00
851940	Ortskanal BA 10 Erweiterung Rödhausen						0,00				0,00	0,00	0,00
859311	Sanierung Strandbad		418.000,00			191.000,00	609.000,00	732.600,00			0,00	732.600,00	-123.600,00
859312	Zwischenfinanzierung Strandbad-Sanierung	732.600,00					732.600,00		609.000,00		0,00	609.000,00	123.600,00
940000	Verteilvorgang 2 für Härteausgleichsgemeinden	38.990,00				39.865,00	78.855,00				78.855,00	78.855,00	0,00
947000	Gemeinde-Entlastungspaket					7.000,00	7.000,00			7.000,00	0,00	7.000,00	0,00
Summe:		903.582,36	418.000,00	74.750,68	237.156,44	462.265,00	2.095.754,48	763.800,00	609.000,00	339.530,92	414.023,56	2.126.354,48	-30.600,00

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dass der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019, so wie er vorliegt, mit den Änderungen gegenüber dem Voranschlag, genehmigt wird.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Anpassung der Tarife für den Bade- und Campingplatz aufgrund der Corona-Regelungen

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Bade- und Campingplatz in der Regel am 1. April geöffnet wird. Heuer ist aufgrund der Corona-Pandemie alles anders. Für die Dauercamper durfte erst am 1. Mai geöffnet werden. Das Strandbad konnte erst am 29. Mai (mit Einschränkungen) aufgesperrt werden.

In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass sich für den Badebetrieb keine Beeinträchtigung ergibt. Aber für die Dauercamper, welche üblicherweise bereits im April kommen, muss der Tarif angepasst werden, da hier doch eine Einschränkung der Benützung entstanden ist. Die derzeitige DC-Jahrespauschale (ohne Tourismuspauschale) beträgt lt. Tarifliste € 1.082,--. Es wird dazu vorgeschlagen, diese für das Jahr 2020 auf € 950,-- zu senken. Für die kommenden Saisonen gelten wieder die „normalen" Tarife.

Daraufhin stellt der Vorsitzende den **Antrag, die Dauercamper-Jahrespauschale für das Jahr 2020 von € 1.082,-- auf € 950,-- aufgrund der Corona-Einschränkungen zu senken.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: USV-Gebäudesanierung mit Veranstaltungssaal; Grundsatzbeschluss

Fr. Vize-BGM Angela Eidenhammer erklärt sich zu diesem Punkt als befangen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass in den letzten Sitzungen bereits des Öfteren über dieses Projekt gesprochen wurde. Mit den Vereinen wurden bereits die Pläne für das Erdgeschoß besprochen und soweit festgelegt. Dies wurde auch bereits von der Landessportdirektion begutachtet.

In diesen Besprechungen wurde die Idee geboren, das Gebäude aufzustocken und einen Veranstaltungssaal mitzuplanen, da das Gasthaus Schachner, welches als einziges einen Saal für Veranstaltungen, Jahreshauptversammlungen etc. hat, in absehbarer Zeit aufgrund Pensionierung schließen wird, da keine Nachfolger da sind.

Dazu liegt nun ein erster Entwurfsplan vor, in welchen die anwesenden GR-Mitglieder Einsicht nehmen.

Es wird dazu sicherlich ein Nutzungskonzept mit Tarifen auszuarbeiten sein. Weiters soll dieses Projekt bei LR Hiegelsberger beim nächsten Termin diskutiert werden.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Projekt „USV-Gebäudesanierung mit Veranstaltungssaal" grundsätzlich zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von 9 anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt. GR Roland Himmel stimmt mittels Stimmenthaltung gegen den Antrag.

Tagesordnungspunkt 7: VS-Umbau für NT-Betreuung; Vergabe der Bauarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass mit Sommerferienbeginn mit dem Umbauarbeiten in der Volksschule für die Nachmittags-Betreuung begonnen werden muss.

Die Baumeisterarbeiten wurden von Arch. Krebs ausgeschrieben und als Bestbieter wurde die Fa. Zehentner aus Feldkirchen mit einer Auftragssumme von € 46.270,98 ermittelt.

Die Fenster werden von der Fa. BHM mit einer Auftragssumme von € 2.129,05 geliefert und montiert.

Die restlichen Arbeiten (Bodenleger, Maler, Elektro- und Installateur-Arbeiten) werden durch unsere Hausfirmen auf Regie durchgeführt, da es sich hier nur um Kleinigkeiten handelt.

Die Kostenschätzung von Arch. Krebs dazu beläuft sich auf € 60.000,--. Von der Bildungsdirektion des Landes Oö wurden uns Förderungsmittel in Höhe von € 55.000,-- auf die infrastrukturellen Maßnahmen in Aussicht gestellt.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, die soeben besprochene Vorgangsweise beim Umbau der Volksschule für die Nachmittagsbetreuung zu beschließen und die Arbeiten so zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Ortskanal BA 10; Vergabe der Bauarbeiten

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass die Bauarbeiten für den BA 10 beim Ortskanal Perwang ausgeschrieben wurden. Es wurden von 4 Firmen dazu Angebote abgegeben.

Fa. Bodner Bau GesmbH & Co KG, Wals	€	237.213,24
Fa. Porr Bau GmbH, Linz	€	258.108,15
Fa. Infra Bau GmbH, Eugendorf	€	290.666,54
Fa. Strabag AG, Mauterndorf	€	295.543,30

Die Angebote wurden vom Planungsbüro geprüft und für korrekt befunden. Diese wurden gemeinsam mit dem Vergabevorschlag dem Land Oö vorgelegt. Die Zustimmung dazu liegt bereits vor.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, der Fa. Bodner Bau GesmbH & Co KG, 5071 Wals, den Auftrag der Bauarbeiten für den Ortskanal BA 10 mit einer geprüften Angebotssumme von € 237.213,24 (ohne MWSt.) zu vergeben.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 9: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass die Asphaltierungsarbeiten soweit abgeschlossen sind. Im Herbst soll weitergemacht werden. Der Bauausschuss soll sich die Straßen anschauen.

-.-

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass die Corona-Fälle in Perwang seit einiger Zeit auf Null sind. Der Höchststand waren 5 infizierte Personen.

-.-

Zum interkommunalen Bauhof erklärt der Vorsitzende, dass mit den Bauarbeiten begonnen wurde. Die Baumaßnahmen werden von der Fa. hm-Bau aus Perwang durchgeführt.

-.-

Zum Betriebspark erklärt der Vorsitzende, dass nun alle Grundstücke verkauft und auch alle Kaufverträge durchgeführt sind. In Feldkirchen spießt sich die gewerberechtliche Verhandlung bei der Fa. Atro.at ein wenig. Hier sind noch einige Gutachten zusätzlich notwendig.

-.-

Der Schriftführer erklärt, dass nun die VFI endgültig Geschichte ist. Auch im Grundbuch steht jetzt die Gemeinde als Eigentümer von Kindergarten und Volksschule.

-.-

Beim Strandbad ist die 10m²-Regel für Badegäste sein 15.6. wieder gefallen. Jetzt gilt nur mehr die 1 m Abstandspflicht, welche auf Eigenverantwortung der Gäste einzuhalten ist.

-.-

Der Schriftführer erklärt, dass es die Möglichkeit des Zivilschutz-SMS gibt. Hier kann im Ernstfall schnell über Krisen oder Gefahren vom Bürgermeister informiert werden. Man kann sich hier ganz einfach anmelden. Die Mitglieder des Gemeinderates sollen hier als Vorbild fungieren, sich anmelden und dies auch in der Öffentlichkeit verbreiten.

-.-

Auf Anfrage von GR Kappacher wird erklärt, dass das ASZ in Kerschham oberhalb der Fa. Stockinger errichtet werden soll. Baubeginn soll demnächst erfolgen.

-.-

GV Eidenhammer Robert erklärt, dass beim Kirchenwirt wieder Markierungen angebracht werden sollen, da die Leute nicht wissen, wie sie sich hinstellen sollen. Auch beim neuen Geh- und Radweg in Neckreith sollten Markierungen angebracht werden.

-.-

Vize-BGM Angela Eidenhammer erklärt, dass beim Gehweg Oberröd immer wieder bei Regenfällen der Schotter herausgeschwemmt wird.

-.-

GR Breckner Waltraud erklärt, dass der Gehsteig entlang der Hauptstraße beim Ortspark extrem schmal ist und hier durch die Poller beim Schutzweg Kinderwägen Probleme hätten. Dieses Problem gehört gelöst.

-.-

Weiters erklärt GR Breckner Waltraud, dass beim Sportplatz ein Rasenroboter installiert wird. Hier muss eine Regelung gefunden werden, damit niemand verletzt wird, wenn dieser fährt, da der Fußballplatz nicht eingezäunt ist.

-.-

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,50 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

-.-

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.2020 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:	Der Schriftführer:
(BGM Josef Sulzberger)	*(AL Gerhard Stabauer)*

Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am 30.09.2020 aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/~~nachstehende~~ Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion:	Der Bürgermeister:	Für die SPÖ-Fraktion:
(GR Robert Eidenhammer) *(Stv: GR Peter Kappacher)*	*(Josef Sulzberger)*	*(GR Isabella Pötzelsberger)* *(Stv: GR Waltraud Breckner)*